



Betreff:

öffentlich

Straßenbenennung in 14473 Potsdam, hier: "Luisenhof"

Einreicher: FB Grün- und Verkehrsflächen	Erstellungsdatum	05.02.2015
	Eingang 922:	05.02.2015
	4/47	

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
04.03.2015	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die neu entstehende Privatstraße auf dem Areal der Templiner Straße 21 wird in

„Luisenhof“

benannt.

Überweisung in den Ortsbeirat/die Ortsbeiräte:

Nein

Ja, in folgende OBR:

Anhörung gemäß § 46 Abs. 1 BbgKVerf

zur Information

Finanzielle Auswirkungen?

Nein

Ja

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als Pflichtanlage **beizufügen**

Fazit Finanzielle Auswirkungen:

Die Aufstellung der Straßennamenschilder sowie die damit anfallenden finanziellen Aufwendungen werden vom Bauvorhabenträger übernommen. Der Landeshauptstadt Potsdam entstehen in diesem Zusammenhang keine Kosten.

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Begründung:

Namensgeberin dieser Straße ist Luise Roesicke. Sie war die Ehefrau des Bauherrn/Eigentümers (Richard Roesicke) des ehemals an dieser Stelle gelegenen Luisenhofs und gab dem gesamten Anwesen und der noch heute an diesem Ort stehenden Villa ihren Namen. Mit der Benennung in „Luisenhof“ würde somit ein sehr enger historischer Bezug zwischen Straßennamen und Umgebung entstehen.

Zudem würde mit der Benennung dieser Straße auch eine Frau mit einer Straßenbenennung geehrt werden.

Der Kulturausschuss stimmte in seiner Sitzung am 18.12.2014 der Benennung dieser Privatstraße einstimmig zu.